

3./12. 1918.

3./12

107

**Einspruch gegen die 9-Uhr-Polizeistunde.** In drei großen öffentlichen Versammlungen haben gestern die Hotel-, Restaurant- und Kaffeehaus-Angestellten gegen die 9-Uhr-Polizeistunde Einspruch erhoben. Die Versammlungen waren von der „Freien Vereinigung der Hotel- und Restaurant-Angestellten Groß-Berlins“ einberufen und tagten im Lehrervereinshaus, im Café Vaterland und im Paulanerbräu am Zoologischen Garten. Die Versammelten erhoben Einspruch gegen das Weinverbot, das unverständlich und zwecklos sei. Durch die 9-Uhr-Polizeistunde würden die Soldaten und Bürger geradezu auf die Straße getrieben, was die Gefahr von Unruhen und Auseinandersetzungen viel größer mache, als wenn man die Lokale wie bisher bis 11½ Uhr nachts offen ließe. Sollte die Polizeibehörde dennoch bei dem Verbot verbleiben, so sei eine Entschädigung der Angestellten unbedingt erforderlich.